

Bericht  
der  
Section Braunschweig  
des  
Deutschen und Oesterreichischen  
Alpenvereins  
für die Jahre 1889, 1890 und 1891.

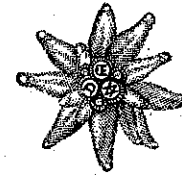


14

**Bericht**  
der  
**Section Braunschweig**  
des  
**Deutschen und Oesterreichischen**  
**Alpenvereins**

für die Jahre 1889, 1890 und 1891.





## Inhalt.

I. Geschäftliche Mittheilungen (Vorträge, Damen- abende, Ausflüge) . . . . .	4
II. Bergbesteigungen . . . . .	8
III. Hütten- und Wegebau . . . . .	10
IV. Jahresrechnungen . . . . .	20
V. Büchersammlung . . . . .	23
VI. Vorstand . . . . .	30
VII. Mitglieder-Verzeichniß:	
a) hiesige Mitglieder . . . . .	33
b) auswärtige Mitglieder . . . . .	37

Seit dem letzten Berichte, welcher die Jahre 1886, 1887 und 1888 umfaßt, ist wiederum ein Zeitraum von drei Jahren der Vereinsthätigkeit unserer Section verfloßen.

Es ist daher Pflicht des Vorstandes, hierüber in der bisher üblichen Weise Bericht zu erstatten.

Für die Folge beabsichtigt der Vorstand, diese Berichte jährlich zu veröffentlichen.

Mit besonderer Genugthuung kann die Section auf die letzten Jahre zurückblicken. Sind doch in dieser Zeit die wichtigen Beschlüsse, betreffend den Hütten- und Wegebau, worauf wir im Abschnitt III noch näher zurückkommen werden, gefaßt und von der Generalversammlung in Graz genehmigt worden.

Vorträge und Ausstellungen an den Vereins-Abenden, sowie Damen-Abende, Ausflüge, Festlichkeiten u. s. w. gestalteten das Vereinsleben zu einem sehr regen.

Wir gestatten uns, im Folgenden einen Rückblick auf die Thätigkeit der Section im Einzelnen während der letzten drei Jahre zu werfen.

I.

### Geschäftliche Mittheilungen.

Betrachten wir zunächst die geschäftlichen Angelegenheiten, welche die Section zu erledigen hatte, so haben wir hiervon besonders hervorzuheben:

1. Eine Petition an Se. Durchlaucht den Fürsten von Stolberg-Wernigerode, betreffend Nichtgestattung des Baues einer Brockenbahn;
2. Besprechung der Wege- und Hüttenbau-Ordnung;
3. Berathung über einen Abänderungsentwurf der Wege- und Hüttenbau-Ordnung;
4. Berathungen wegen des Baues einer Braunschweiger Hütte (siehe III);
5. Gemeinschaftlicher Aufruf der Sectionen Hannover und Braunschweig zur Einrichtung einer meteorologischen Station erster Ordnung auf dem Brocken.

Zu den gehaltenen Vorträgen übergehend, sagt der Vorstand auch an dieser Stelle den betreffenden Herren nochmals besten Dank und bittet die Mitglieder, ihn auch ferner in dieser Beziehung kräftig zu unterstützen.

An Vorträgen wurden gehalten:

28. Januar 1889:

Herr Professor Dr. Wernicke: „Eine Ortlerbesteigung.“

25. Februar 1889:

Herr Professor Dr. W. Blasius: „Wanderungen in den schlesischen Gebirgen.“

25. März 1889:

Herr Professor Dr. W. Blasius: „Die Tatra.“

29. April 1889:

Herr Ober-Postsecretair Richard Schucht:  
„Ueber Erbauung einer Braunschweiger Hütte in den Alpen.“

28. October 1889:

Herr Dr. med. E. Ferge: „Bericht über die Generalversammlung in Bozen.“

2. December 1889:

Herr Hoflieferant Singelmann: „Eine Tour vom Grödnertal über die Rodella und Marmolata zum Ampezzothale.“

16. December 1889:

Herr Professor Dr. R. Blasius: „Aus den Alpen des Thales von Cagne.“

Am 24. Februar und 28. März 1890

war statt eines Vortrages „ein touristisches Allerlei“ auf die Tagesordnung gesetzt, woran sich durch Erzählungen von Erlebnissen auf ihren Touren folgende Herren beteiligten:

Professor Dr. R. Blasius, Dr. Jul. Schulz, Dr. S. Fleischer, Joh. Selwig, Singelmann, Geibel, Dr. Ferge, Gymnasiallehrer Ahrend, Gymnasiallehrer Rabert, Oberlaender, Engelke, Lehrer Beese, Krummel, Dr. Baesecke, Sanitätsrath Dr. Verkhjan, St. Meyer,

Ramdohr, Generalsuperintendent Bertram, Professor Dr. Dedekind, Rechtsanwalt Dr. Magnus und Commerzienrath Schöttler.

28. April 1890:

Herr Professor Dr. K. Blasius: „Wanderungen am Terglou.“

27. October 1890:

Herr Salfeld: „Bericht über die Generalversammlung in Mainz.“

24. November 1890:

Herr Professor Dr. Arnold (Sect. Hannover): „Erschließung des Glocknergebietes vom Fürstbischöf Salms bis auf die Neuzeit.“

15. December 1890:

Herr Dr. med. E. Ferge: „Besteigung der Königspitze.“

29. December 1890 (Damen-Abend):

Herr L. Purtscheller-Salzburg: „Besteigung des Kilima Ndscharo.“

26. Januar 1891:

Herr Gymnasiallehrer L. Rabert: „Die Besteigung des Negroi in den Südkarpathen.“

23. Februar 1891:

Herr Fritz Geibel: „Vom Gießbach durch das Berner Oberland zum Aletschgletscher.“

23. März 1891:

Herr Apotheker Dr. H. Baesecke: „Eine achttägige Tour im Bayrischen Walde.“

27. April 1891:

Herr Ober-Postsecretair Richard Schucht: „Durch Oberbayern und Tyrol auf den Gr.-Venediger.“

26. October 1891:

Herr Ober-Postsecretair Richard Schucht: „Bericht über den Weg- und Hüttenbau, sowie über die Generalversammlung in Graz.“

26. November 1891 (Damen-Abend):

Herr Professor Dr. Arnold (Sect. Hannover): „Das Volksleben im bayrischen Hochlande.“

30. November 1891:

Herr Gymnasiallehrer Ahrend: „Mit dem Norddeutschen Lloyd von Bremerhaven nach Genua.“

21. December 1891:

Herr Salfeld: „Von Graz nach Triest, Besichtigung von Miramare und Besuch der Höhlen von St. Canzian.“

Vorstehende Vorträge wurden meist durch Ausstellung von Bildern veranschaulicht.

Auch sonst sind noch Ausstellungen alpiner Ansichten veranstaltet worden, unter denen sich besonders diejenigen farbiger Photographien großen Beifalls erfreut haben.

An gemeinsamen Ausflügen wurden vom Vorstande veranstaltet:

25. Mai 1889: eine Brockenfahrt;

17. Mai 1890: bezugleich;

6. Juni 1891: eine Frühlingsfahrt (mit Damen) nach Ribbtagshausen;

19. September 1891: eine Brockenfahrt.

Wie aus Vorstehendem hervorgeht, ist der Vorstand dazu übergegangen, auch die Damen zu einzelnen Vorträgen, Ausflügen und Festlichkeiten einzuladen.

Die lebhafteste Anerkennung und rege Betheiligung, welche diese Veranstaltungen gefunden haben, werden den Vorstand veranlassen, auch für die Folge derartige Festlichkeiten ins Werk zu setzen.

## II.

### Bergbesteigungen.

Von Bergbesteigungen und sonstigen Touren, welche sehr viele unserer Mitglieder unternommen haben, können hier nur diejenigen aufgeführt werden, welche dem Vorstande angemeldet worden sind. Folgende Bergbesteigungen u. s. w. führten aus:

Herr Professor Dr. W. Blasius:

Bürsdüng (zwischen Oberammergau und Linderhof); Zugspitze von der Knorrhütte aus (westlicher und östlicher Gipfel); Jägerstieg (zwischen Ammerwaldsalp und Neu-Schwanstein); Hornbach-Soch (zwischen Hinter-Hornbach und Linderhof); Nebelhorn (bei meterhohem Neuschnee); Genschel-Soch (bezw. Mittelberg und Hohenkrummbach).

Herr Adolf Bollmann:

Von Schruns aus nach St. Gallenkirch, Pattenen, Madleinerhaus, Billeshöhe; ferner über Tschag-

guns, Tillifunahütte nach Sulzfluh; sodann Landeck, Prug, Feuchten, Gepatschhaus und zurück; endlich Besuch des Oberengadin.

Herr Oberlehrer W. Dege:

Soiernspitze; Erlsattel; Hohe Rad.

Herr Dr. med. Ferge:

Königspitze (über den Sedegletscher).

Herr Friß Geibel: 1890:

Pilatus; Faulhorn vom Gießbach; Oberer Grindelwaldgletscher, Ziebachs-Platten, Weiterweg, Gletscher am Wetterhorn; Unterer Grindelwaldgletscher, Bäregg, Berglühütte, Fiescher-Grat, Ober-Mönchsloch, (200 m unter dem Jungfraugipfel Umkehr wegen Schneesturms), Trugberg, Ewig-Schneefeld, Concordiaplatz, Großer Aletschgletscher, Eggishorn, Fiesch, Rhonegletscher, Grimsel, Guttannen; Hohe-Tauern, Hannoverhütte; Hochalmspitze direct über Rälberspiz, Glend.

1891:

Pfandlscharte, Glocknerhaus, Franz-Josephshöhe, Hoffmannsweg, Ablersruh, Groß-Glockner, Heiligenblut; Seebichelhaus, Sonnblick, Wurtenees, Feldseecharte, Mallniß; Tauernhaus, Geiselfopf, Murauer-, Sparanger-, Schlappereben-, Strabelebenkopf, Gussenbauerhütte, Sonnblickweg, Mallniß; Regensburgerhütte, Saß Nigais; Langkofel (erste Besteigung 1891); Maßlknechtjoch, Lusiapaz, Rollepaz; Pala di San Martino,

Rosetta; Cimonethal; Benedig; Garda-See, Mendelpaß, Stifflerjoch, Finstermünz.

Herr Franz Sartorius nebst Tochter:

1. Monte Castellaggo 2274 m,
2. Cima della Rosetta 2740 "
3. Lognola . . . . . 2404 m
4. Colbuonpaß . . . . . 1902 "
5. Lufiapaß . . . . . 2034 "
6. Sellajoch . . . . . 2230 "

Herr Ober-Postsecretair Richard Schucht:

1. Schachen . . . . . 1776 m
2. Groß-Benediger . . . . . 3673 "
3. Delgrubenjoch . . . . . 3008 "
4. Weißseejoch . . . . . 2944 "
5. Karlesköpfe (Hüttenplatz) 2712 "

### III.

#### Hütten- und Wegebau.

Auf Veranlassung des derzeitigen Vorstandes hielt der Ober-Postsecretair Richard Schucht in der Sitzung vom 29. April 1889 einen Vortrag über die Erbauung einer „Braunschweiger Hütte“ in den Alpen. In dem Vortrage wurde u. A. ausgeführt, daß mit Rücksicht auf die große Entfernung von Braunschweig bis zu den Alpen der Hüttenplatz thunlichst in dem nördlichen Theile der deutschen Alpen auszuwählen sei. Als geeigneten Platz wurde von Schucht zunächst das obere Sellrainthal (Längenthal) zur Erleichterung der Ueber-

gänge nach dem Deythale und dem Stubaitthale vorgeschlagen. Der Centralauschuß, welchem der Vorstand von diesem Vorschlage Mittheilung gemacht hatte, erklärte jedoch, den geplanten Bau als dringlich nicht bezeichnen und daher nicht befürworten zu können. Gleichzeitig brachte der Centralauschuß fünf Plätze zu Hüttenbauten in Vorschlag, z. B. Sorapishütte, Marmolatahütte, Hochalmhütte (Schobergruppe) u. A. Den Sectionsmittgliedern wurde hiervon in der Versammlung vom 2. Juli 1889 durch den Vorstand Mittheilung gemacht mit dem Ersuchen, die bezeichneten Plätze bei geeigneten Gelegenheiten in Augenschein zu nehmen und zu prüfen, auch weitere Punkte für den Hüttenbau zu ermitteln und dem Vorstande hiernach Vorschläge zu unterbreiten. Dieser Aufforderung kam auch der Ober-Postsecretair Richard Schucht, welcher von Mitte August bis Anfang September in Gemeinschaft mit dem Kreis-Bauinspector Hans Pfeifer eine Reise nach den Deythaler Alpen unternommen hatte, mit Freuden nach. Bei der Wanderung durch das Bizthal führte ein glücklicher Zufall die beiden Reisenden mit mehreren Thalbewohnern zusammen, welche die Erbauung eines Unterkunftshauses auf den Karlesköpfen im oberen Bizthale für dringend nothwendig hielten. Die nähere Prüfung des Vorschlages ergab, daß eine Hütte an diesem Platze wohl als nothwendig erachtet werden könnte; zu einem Erfolge führte jedoch die Prüfung nicht, da eine auf den

28. August 1889 — vor Rückkehr der beiden Reisenden nach Braunschweig — einberufene Versammlung beschloß eine Hütte auf der Marmolata in Südtirol zu erbauen. Demnach wurde dem Centralauschuß der Bauplan und der Kostenschlag mit dem Ersuchen überreicht, bei der im Jahre 1890 in Mainz stattfindenden Generalversammlung einen Zuschuß zu den Baukosten zu beantragen. Die unterm 28. Mai 1890 durch den Centralauschuß ertheilte Antwort lautete dahin, daß der Antrag der Section Braunschweig nach dem Gutachten des Wege- und Hüttenbau-Ausschusses zurückzustellen sei. Auch auf der Generalversammlung in Mainz vermochte der Vertreter der Section, Kaufmann Carl Salfeld, ein günstigeres Ergebnis nicht zu erzielen. Vielmehr gewann derselbe nach mündlicher Rücksprache mit Mitgliedern des Wege- und Hüttenbauauschusses die Ueberzeugung, daß auch für 1891 der Bau der Hütte auf der Marmolata nicht befürwortet werden würde. — So war der Stand der Hüttenbauangelegenheit, als der Ober-Postsecretair Richard Schucht am Ende des Jahres 1890 durch das Vertrauen der Sectionsmitglieder als Präsident in den Vorstand berufen wurde.

Es lag wohl nahe, daß der nunmehrige Präsident bei dieser Sachlage auf seinen ersten Vorschlag, die Braunschweiger Hütte in Nord-Tirol zu erbauen, zurückkam und, da der Central-Ausschuß das Seltrathal als geeignet nicht erachtet hatte, in der ersten Versammlung

des Jahres 1891 — am 26. Januar — den Antrag stellte, die Braunschweiger Hütte statt auf der Marmolata auf den Karlesköpfen im Pizthale zu erbauen. Erfreulicherweise wurde der Antrag von der Versammlung angenommen. Nun galt es aber, die erforderlichen Arbeiten, falls für das Jahr 1891 bei der Generalversammlung in Graz noch etwas erreicht werden sollte, zu beschleunigen. Mit Hilfe der Vorstände der Sectionen Amberg, Frankfurt a. M., Smst und Hannover, sowie der Mitglieder des Vorstandes, des Herrn L. Purtscheller in Salzburg, des Herrn Notars Georg Giesecke und des Herzoglichen Kreis-Bauinspectors Herrn Hans Pfeifer, hier selbst, gelang Alles in der gewünschten Weise. Es ist eine angenehme Pflicht des Vorstandes, allen diesen Herren für die gewährte Hilfe auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Die Anträge der Section auf Bewilligung von Beihilfen zu den Kosten für den Bau der Braunschweiger Hütte auf den Karlesköpfen und zu den Kosten für den Bau eines Weges von Mittelberg bis zum Hüttenplate konnten rechtzeitig Ende Februar dem Central-Ausschuß eingereicht werden.

Unterm 22. April antwortete der Central-Ausschuß hierauf, daß der Wege- und Hüttenbau-Ausschuß den Bau der Hütte auf den Karlesköpfen für berücksichtigungswürdig erachtet, sowie daß der Centralauschuß den Antrag auf Bewilligung von 2000 Mark auf die Tages-



ordnung der Generalversammlung in Graz setzen werde. Gleichzeitig wurde der Section für den Wegebau nach dem Hüttenplatze vom Centralauschuß 200 Mark aus der Reserve bewilligt. Auf der Generalversammlung in Graz, wo die Section durch den Präsidenten vertreten war, wurde der Bau der Braunschweiger Hütte durch den Vorsitzenden des Wege- und Hüttenbau-Ausschusses, Herrn Rechtsanwalt L. Schuster, München, warm befürwortet, was zur Folge hatte, daß der in Aussicht gestellte Zuschuß von 2000 Mark bewilligt wurde.

So waren denn die mit Aufbietung aller Kräfte gestellten Anträge der Section von dem schönsten Erfolge gekrönt. Aufrichtiger und herzlicher Dank wurde dem Centralauschuß und dem Wege- und Hüttenbau-Ausschuß für das der Section erwiesene Wohlwollen vom Vorstande gezollt. Auch den Mitgliedern der Section, welche in der zuvorkommendsten Weise Antheilscheine zur Deckung eines Theiles der Baukosten gezeichnet haben, spricht der Vorstand den verbindlichsten Dank aus. Die Antheilscheine sollen nach und nach ausgelooft und die Beträge derselben zurückgezahlt werden. Wenn durch diese Bewilligungen auch der Bau der Hütte sicher gestellt ist, so sind doch zur inneren Einrichtung der Hütte u. s. w. immer noch Mittel erforderlich. Der Vorstand hat daher beim Centralauschuß nochmals einen Zuschuß von 1500 Mark beantragt. Auch zur Anlage von Wegen vom Hüttenplatze bis zum Taufkarjoch und Bizthaler Jöchl, sowie

vom Ende der Gletscher bis nach Vent und Sölden im Dezhthal ist vom Centralauschuß Beihilfe erbeten. Wenn die Anträge des Vorstandes, wie zu erhoffen ist, genehmigt werden, so wird in der zweiten Hälfte des Monats Juli 1892 die gut ausgestattete Braunschweiger Hütte eröffnet werden können.

Vom Hüttenplatze, in unmittelbarer Nähe eines kleinen Eissees, genießt man eine herrliche Aussicht auf die Wildspitze und eine große Anzahl von Bergen der Dezhthaler Alpen, sowie auf den Mittelbergferner, „das erhabenste Eisgebilde der deutschen Alpen“, wie im Anthor zu lesen ist. In der Richtung nach dem Taischachferner erblickt man hoch über dem Bizththal den einsamen, aber romantisch gelegenen Riffelsee. Der Platz für die Hütte wurde im Juli 1891 vom Präsidenten in Gemeinschaft mit dem Oberpostsecretair a. D. H. Langenheim und in Begleitung der Führer Gebrüder Kirschner aus Mittelberg und Plange-rosß ausgewählt. Den Grund und Boden für die Hütte und für die Wege hat die Gemeinde Bizththal der Section unentgeltlich überlassen. Auch hat der tirolische Landesauschuß in Innsbruck zu dieser Grundabtretung seitens der Gemeinde Bizththal die Genehmigung erteilt.

Der Bau der Hütte wird von den vier Gebrüdern Kirschner ausgeführt, welche autorisirte Bergführer und Besitzer der Gasthäuser im Mittelberg und Plange-rosß sind. Die Hütte wird einen Kochraum, ein Speise-

zimmer, einen Damenschlafraum und zwei Herrenschlafräume enthalten. In den letzteren drei Räumen werden neun Betten in neun einzelnen Bettstellen (also keine Pritschen!) aufgestellt werden. Außerdem wird der Bodenraum zu einem Heulager für eine größere Anzahl Personen eingerichtet werden.

Der Zugang zur Braunschweiger Hütte erfolgt am leichtesten von Mittelberg aus. Auf dem von der Section erbauten Wege kann die Hütte von Federmann, auch von Damen, vom Mittelberg aus in drei Stunden erreicht werden. Nach Mittelberg gelangt man von Imst, Eisenbahnstation der Arlbergbahn und Endstation des Postkurses Füssen-Reutte-Fernpaß-Raffereit-Imst, in neun bis zehn Stunden, für den Fußgänger eine äußerst genußreiche Wanderung, da der Weg durch das Pizthale dem durch das Dektal nicht nachsteht. Es besteht zwar bis Mittelberg ein Fahrweg, jedoch ist derselbe im oberen Theile schlecht fahrbar.

Damen und solche Herren, welchen Fußtouren beschwerlich fallen, werden daher besser thun, den Weg mit Reitgelegenheit zurückzulegen. Wohl von keinem andern Punkte der Eisenbahn ist die Schnee- und Eisregion so bequem und in so kurzer Zeit zu erreichen, als wie von Imst durch das Pizthale. Mit Rücksicht hierauf wird in den Reisehandbüchern (z. B. Meyer) für den Fußgänger nach dem Süden das Pizthale lohnender als das Dektal bezeichnet. Für diese Reisenden würde der Weg von Mittelberg nach der

Braunschweiger Hütte, über das Taufkarjoch nach Bent und über das Hoch- bzw. Niederjoch durch das Schnalser Thal nach Meran oder von Mittelberg nach der Tashachhütte, über das Delgrubenjoch nach dem Gepatschhause und über das Weißseejoch, sowie durch das Langtaufereithal nach Graun an der Landeck-Malsfer Straße zu wählen sein. Von hier aus führt die Poststraße über Mals und Spondinig ins Wintschgau und über Rauders nach dem Engadin.

Gewiß werden alle Reisenden nach dem Pizthale und der Braunschweiger Hütte, insbesondere diejenigen, welche von der langen Eisenbahnfahrt aus dem Norden Deutschlands ermüdet sind, durch die herrliche Wanderung durch das Pizthale und die großartige Lage der Hütte erfreut und erfrischt werden.

Auch in dem neuesten Werke von Heinrich Roß „Bergfahrten und Raststätten“ ist des Pizthales gedacht, und zwar in der Schilderung „Das Paradies im Pizthale.“ Handelt es sich dabei auch nur um eine Sage, so ist es doch für den Werth des Pizthales von großer Bedeutung, wenn ein so gründlicher Kenner der Alpen, wie Heinrich Roß, auch dort Rast hält, um Studien zu machen.

Insbondere wird der Hochgebirgswanderer der Erbauung der Hütte seine Anerkennung nicht versagen. Werden doch durch die Möglichkeit, in der Hütte zu übernachten und Stärkung zu finden, Wanderungen nach Spitzen erschlossen, welche bislang touristisch unbekannt waren.

Diese Berge konnten nicht besucht werden, da es bislang an einer Unterkunfthütte gefehlt hat, welche wegen der langen Schneewanderungen zur Abkürzung unbedingt nothwendig ist.

Die Zahl der Berggipfel, welche von der Hütte aus mit Vortheil bestiegen werden können, ist eine große. Vor Allem die Wildspitze, welche von der Nordseite so leicht und schnell, wie von keinem andern Zugange, erreicht werden kann, der Vordere und Hintere Brunnenkogel, die Tashachspitze, der Hintere Brochkogel, der Taufkar-, Weißer-, Mut-, Linker und Rechter Fernerkogel, einige höhere Berge im Pollesthal und andere zur Umrahmung des gewaltigen Mittelbergferners gehörige Hochgipfel. Auch die Zahl der Uebergänge, welche durch die Hütte erleichtert bezw. von der Hütte ausgeführt werden können, ist bedeutend. Zu erwähnen sind folgende:

1. Ueber das Pollesjoch durch das touristisch fast unbekannt, von schönen Schneebergen umstandene Pollesthal nach Huben (Dezthale).
2. Ueber das Bizthaler Jöchl ins Kettenbachthal nach Sölden (Dezthale).
3. Ueber das Seiterjöchl nach Heiligkreuz (Dezthale).
4. Ueber das Taufkar-, Rosenkar- oder Mittelbergjoch nach Bent (Dezthale).
5. Ueber den Mittelberg- und Tashachferner nach der Tashachhütte.

Unter Benutzung eines der unter 1 bis 4 aufgeführten Uebergänge und des zuletzt genannten Ueberganges ist in bequemer Weise eine großartige Gletschermwanderung vom Dezthale bis zum Langtausererthale auszuführen, ohne daß die Thalshohlen berührt zu werden brauchen. Noch mehr wird eine solche Wanderung erleichtert, sobald die von der Section Frankfurt a. Main, für das obere Langtauserer Thal in Aussicht genommene Schutzhütte eröffnet sein wird.

Auch eine neue Hochgebirgs-Verbindung zwischen Sölden und Bent wird dadurch hergestellt, daß man Sölden über das Bizthaler Jöchl nach der Braunschweiger Hütte und von hier aus über das Taufkarjoch nach Bent wandern kann.

Wie aus Vorstehendem zu ersehen ist, wird die Braunschweiger Hütte die alpinen Zwecke wirklich fördern. Möge dieselbe dem schönen Kranze der Hütten, welche die Deutschen Alpen umgeben, als neues Blatt ebenbürtig eingereiht werden!

Möge die Hütte für immer zur Beherbergung nur von solchen Reisenden dienen, welche froh und fröhlich ihren Eingang und zufrieden und dankbar ihren Ausgang nehmen, damit auf sie die Worte unseres alpinen Dichters Anwendung finden:

„Laßt unten denn, ich bitte,  
All' euren Erdschmerz:  
Raum habe Braunschweigs Hütte  
Nur für ein frohes Herz!“

### IV. Jahresrechnungen.

Einnahme.

Rechnungs-Abchluss für 1889.

Ausgabe.

	M.	S.		M.	S.
Kassenbestand am 17. December 1888.	106	06		684	—
Von 114 Mitgliedern je 10 M Beitrag	1140	—		20	—
Für 16 Vereinszeiſen . . . . .	16	—		24	40
" beſorgte Karten und Einbanddeckel	89	85		12	40
Zurückſtattetes Porto . . . . .	3	20		25	—
				57	86
				77	78
				70	85
				39	40
				86	20
				72	53
				184	69
Summa	1355	11	Summa	1355	11

Kaffirer: Krummel.

Einnahme.

Rechnungs-Abchluss für 1890.

Ausgabe.

	M.	S.		M.	S.
Kassenbestand . . . . .	184	69		3	30
Von 131 Mitgliedern je 10 M Beitrag	1310	—		780	—
Für Vereinszeiſen und Einband-Deckel	30	85		71	04
Zurückſtattetes Porto . . . . .	3	60			
Zinſen . . . . .	6	20			
				26	—
				85	58
				135	26
				17	19
				38	10
				5	—
				15	—
				358	87
Summa	1535	34	Summa	1535	34

Kaffirer: Kaffebr.

Einnahme.

Rechnungs-Abteilung für 1891.

Ausgabe.

	M.	S.		M.	S.
Kassenbestand . . . . .	358	87	Centralkasse 155 Mitglieder je 6 M.	930	—
Von 155 Mitgliedern je 10 M Beitrag	1550	—	"    Abreißlisten . . . . .	5	50
Vom Central-Ausfluß gewährter Zuschuß für Begabten . . . . .	200	—	"    Vereinszeitschriften . . . . .	17	50
Für 17 Vereinszeitschriften . . . . .	17	—	"    Publikationen . . . . .	7	10
Zinsen . . . . .	14	30	"    Portobergütung . . . . .	82	20
Verkaufte Kunftblätter . . . . .	7	10	Wegbau nach der Braunschweiger Sitte	550	—
Zurückflattetes Porto . . . . .	3	10	Bibliothek . . . . .	53	37
Verschiedenes . . . . .	7	75	Portoausgaben . . . . .	130	87
			Vereinsbeiträge . . . . .	78	96
			Zührcasse . . . . .	26	—
			Unterstützung . . . . .	10	40
			Drucksachen . . . . .	109	20
			Verschiedenes . . . . .	138	11
			Kassenbestand . . . . .	18	91
			<b>Summa</b>	<b>2158</b>	<b>12</b>

Kassirer: Salfeld.

V.

Bücherammlung.

Mit dem Ausdrucke des verbindlichsten Dankes für diejenigen, welche durch Schenkung von Büchern u. s. w. die Sections-Bücherammlung bereichert haben, lassen wir nachstehend eine Ordnung für die Bücherammlung und ein Bücher-Verzeichniß folgen.

Ordnung für die Bücherammlung.

Die Bücherammlung der Section Braunschweig des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins kann von allen Sectionsmitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden:

1. Die Bücher können täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends bei dem Bücherwart Dr. Baesecke, Eiermarkt 1, woselbst auch die Zurückgabe erfolgt, in Empfang genommen werden.
2. Die Bücher werden nur gegen Empfangsbescheinigung, welche bei Zurückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, ausgeliefert.
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig aus der Bibliothek entnehmen. Ausnahmefälle kann der Bücherwart zulassen.
4. Kein Buch darf über einen Monat behalten werden. Auf Verlangen des Bücherwarts hat die Zurückgabe nach Ablauf dieser Zeit sofort zu erfolgen.

5. Kein Gegenstand der Büchersammlung darf auf einer Reise benutzt werden.

6. Für etwaigen Verlust oder etwaige Beschädigung der entnommenen Werke hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz zu leisten; etwaige Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.

7. Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke portofrei.

#### Bücher-Verzeichniß.

a) Länder- und Völkerkunde, Reisebeschreibungen.  
Baumgarten, H., Tausend Höhenangaben. 1888.

Blank, Illustrierter Führer durch Saalfelden im Pinzgau. 1890.

Darmstadt und die Bergstraße. 1890.

Dénes, Wegweiser durch die Ungar. Karpathen. 1888.

Der Ober- oder St. Wolfgangsee bei Fischl. 1880.

Die Eröffnung der Triglavhütte. 1887.

Die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo. 1887.

Die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo. 1891.

Die Teplitzer Hütte, eine Reiseskizze.

Die Umgebung von Eisenkappel, eine Skizze. 1878.

Eine Besteigung des Matterhorn.

Führer durch Konstanz und seine Umgebung.

Führer in das Lavantthal in Kärnten. 1884.

Gsaller, Touristisch unbekanntes Gipfel in der Stubaiergroupe.

Guida della Alpi occidentali.

Vol. I Marittime e Cozie. 1889.

Vol. II Graie e Pennine. 1889.

Gaas, Reichenau und seine malerische Umgebung. 1890.

Hörman, v., Grabchriften und Marterlen. 1890.

— Hausprüche aus den Alpen. 1890.

Illustrierter Glocknerführer. 1881.

Junst und seine Umgebung. 1888.

Itineraire des Schweizer-Alpenclubs für 1882 bis 1886, 1888, 1890 bis 1891.

Kärntens Sommeraufenthalte. 1889, 1890, 1891.

Kleiner Führer durch die Umgebungen von Brizlegg u. s. w.

Lentner, Geschichten aus Tirol und Oberbayern.

Les Alpes du Dauphiné par E. Debriges. 1885.

List, G., Die Burg der Markgrafen der Ostmark auf dem Leopoldsberge bei Wien. 1877.

Leck, Deutsche Sprachinseln in Wälschtirol. 1884.

Meurer, Illustr. Führer durch die Ortler Alpen. 1884.

Meyer, Stephan, Aus Italien und dem Orient. 1876.

Meyer, Stephan, Nach Tunis und Algerien. 1881.

Moë, H., Baiarisches Seebuch. 1865.

Moë, H., Neue Studien aus den Alpen. 1868.

Moë, H., Die Jahreszeiten, Naturbilder. 1888.

Moë, H., Bergfahrten und Raststätten. 1892.

Passau, Deutschlands altes Ostthor. 1887.

Rosenheim, sein Alpenvorland und seine Berge. 1886.

Rudorff, Antrag auf Schutz der landschaftlichen Natur.

Schucht, Richard, Hängen und Bangen am Seil. 1881.

Schucht, Richard, Ein Gewitter in den Alpen. 1884.

- Schucht, Richard, Das Bayrische Hochland und die Königsschlösser. 1888.  
Schucht, Richard, Im Schnee der Alpen. 1889.  
Schucht, Richard. Von Nord nach Süd. 1890.  
Trautwein, Tirol, Südbayern, Salzburg u. s. w. 1889.  
Waltenberger, A., Die Algäuer Alpen.  
Zigmondy, Im Hochgebirge. 1889.

b) Werke vermischten Inhalts.

- Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufs. 1891.  
Auszüge aus den Jahresberichten der Sectionen. 1883.  
Baumgartner. Die Gefahren des Bergsteigens.  
Bestandsverzeichnis des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. 1887, 1888, 1889.  
Der alpine Schriftsteller in der Westentasche, Vortrag.  
Der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein, Festschrift zur Feier der 100. Section. 1884.  
Die ersten 25 Jahre des Schweizer Alpenclub, Denkschrift. 1889.  
Die Drehung der Erdkruste, eine Hypothese. 1886.  
Ed. Graf, Waldverwüstung und Murrbrücke. 1889.  
Sommer, Ein alpiner Ritter von der traurigen Gestalt.  
Meurer, Handbuch des alpinen Sport. 1882.  
Paolo Liog. Dall' alto.  
Rechenschaftsberichte über die Hilfsactionen. 1882 — 85.  
Die Gewohnheit in hygienischer, therapeutischer, moralischer Beziehung von Rizli.  
Section Austria. 1862 — 67.

- Veröffentlichungen der Section Leipzig. Nr. 3 und 4.  
Verzeichniß der autorisirten Führer in den Deutschen und Oesterreichischen Alpen. 1886, 1887, 1889, 1890.  
Zur Erinnerung an Mainz. Der 17. Generalversammlung gewidmet. 1890.  
Zum Gedächtniß G. Studers 1804 — 1890. 1891.  
Zum 10 jährigen Stiftungsfeste der Section Hamburg. 1885.  
Eine Anzahl Sectionsberichte, Einladungen, Verzeichnisse von Mitgliedern, Büchern, Ansichten, Gedichte, Broschüren, Schreiben.

c) Zeitschriften.

- Annuario della società degli Alpinisti Tridentini.  
Band 10 — 15. 1883 — 1890. (Band 15. Guida del Trentino I.)  
Annuaire du Club Alpin Français. 1884 — 1890.  
Bolletino del Club Alpino-Italiano. 1885 — 1890.  
Bolletino del Club Alpino-Italiano. Indice Generale dei 50 primo numeri 1885.  
Bulletin mensuel du Club Alpin Français 1885 — 1890.  
Chronik des Oesterreichischen Touristenclub. 1884, 1885, 1887.  
Jahrbuch des Oesterreichischen Alpenvereins. 1. bis 7. Band, 9. Band. 1865 — 1871, 1873. Statt Band 8 erschien Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins Band 3.

Jahrbuch des Schweizer Alpenclub. 1864 — 1890.  
Band 1 — 26.

Repertorium und Ortsregister für die Jahrbücher  
1 — 20 des Schweizer Alpenclub.

Jahrbuch des Ungarischen Karpathen-Vereins. Band  
7 — 17. 1880 — 1891.

Mittheilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-  
vereins. Band 1 — 17. 1875 — 1891.

Register zu den genannten Zeitschriften. 1863 — 1886.

Mittheilungen des Oesterreichischen Alpenvereins.  
2 Bde. 1863 — 1864.

Norwegischer Touristenverein. 1885 — 1890.

Oesterreichische Alpenzeitung. 1885 — 1891.

Oesterreichische Touristenzeitung. 1885 — 1891.

Revista mensile del Club Alpino-Italiano. 1885 — 1891.

Verhandlungen des Oesterreichischen Alpenvereins.  
1. Heft. 1864.

Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-  
vereins. Band 3 — 22. 1873 — 1891.

Zeitschrift des Deutschen Alpenvereins. 1. bis 3. Band.  
1869 — 1872. Band 3 zugleich 10. Jahrgang  
der Publicationen des Oesterreichischen Alpen-  
vereins.

Einzelne Hefte und Bände der Mittheilungen und der Zeitschriften  
sind mehrfach vorhanden.

d) Landkarten.

Artaria's Touristenkarten. Blatt XI. Riva, Gardasee  
Sudicarien.

Entfernungskarte für das Algäu.

Leuzinger, Relieffkarte von Tirol, Südbayern, Salzburg.

Meurer, Distanz- und Reisekarte von Tirol.

Ravenstein, Karte der Baihischen und Algäuer Alpen.

— Karte der Salzburger Alpen, des Salzkammergutes.

— Karte der Steirischen Alpen, Karawanken.

— Karte der Westtiroler und Engadiner Alpen.

— Karte der Osttiroler Alpen, Tauern, Dolomiten.

— Karte der Oesterreichischen Alpen, des Wiener  
Waldes.

— Karte des Krainisch-Kroatischen Gebirgslandes.

— Uebersichtsblatt und Zeichenerklärung zur Special-  
karte der Oesterreich-Ungarischen Monarchie  
und des Occupation-Gebietes.

— Große Wandkarte der gesammten Alpen.

Waltenberger, Das Wettersteingebirge und die  
Mieminger Kette.

e) Ansichten, Photographien u. s. w.

Die Oesterreichische Gebirgswelt nach Naturaufnahmen.  
Heft I—VII, X, XIV.

Meyer, Stephan, Pontresina und Umgebung. Photo-  
graphien nach der Natur. 1889. Geschenk des  
Verfassers.

Verschiedene Photographien.

---

Schenkungen von Werken, Karten u. s. w. für die  
Büchersammlung werden vom Vorstande auch für die  
Folge gern entgegengenommen.



VI.

**Vorstand.**

Der Vorstand bestand aus den Herren:

1889:

Professor Dr. R. Blasius, Präsident,  
Apotheker Dr. H. Baesecke, Schriftführer.  
Kaufmann C. Krummel, Kassirer,

1890:

Professor Dr. R. Blasius, Präsident,  
Rentner Fr. Dhlmer, Schriftführer,  
Kaufmann Carl Salfeld, Kassirer,  
Apotheker Dr. H. Baesecke, Bücherwart.

Nachdem Herr Professor Dr. R. Blasius abgelehnt hatte, das Amt eines Präsidenten wieder zu übernehmen, werden folgende Herren gewählt für

1891:

Ober-Postsecretair Richard Schucht, Präsident,  
Rentner Fr. Dhlmer, Schriftführer.  
Kaufmann Carl Salfeld, Kassirer,  
Apotheker Dr. H. Baesecke, Bücherwart.

In der Decemberversammlung 1891 wurde der Vorstand für das folgende Jahr auf Antrag des Herrn Professor Dr. W. Blasius durch Zuruß wiedergewählt. Da der Vorstand die Wiederwahl dankend angenommen hat, besteht derselbe für

1892:

aus den Herren:

Ober-Postsecretair Richard Schucht, Präsident,  
Rentner Fr. Dhlmer, Schriftführer.  
Kaufmann Carl Salfeld, Kassirer,  
Apotheker Dr. H. Baesecke, Bücherwart,

VII.

**Mitglieder-Verzeichniß.**

Die Mitgliederzahl ist in den letzten drei Jahren in erfreulicher Weise gestiegen, und zwar von 98 am Schlusse des Jahres 1888 auf 152 am Anfang des Jahres 1892. Diese stattliche Zahl würde sicherlich noch größer sein, wenn sich nicht in Hildesheim und Goslar neue Sectionen gebildet hätten, wodurch uns eine Anzahl Mitglieder, welche bisher unserer Section angehörten, verloren ging.

Wenn wir auch den Verlust dieser Mitglieder bedauern, so nehmen wir gleichwohl keinen Anstand, die neu entstandenen Sectionen auf das Freundlichste zu begrüßen. Dies ist auch dadurch bethätigt worden, daß einer Einladung der Section Hildesheim zu einer Festlichkeit im Frühjahr 1891 der Vorstand und mehrere Mitglieder der Section Folge geleistet haben.

Leider hat unser Verein auch durch den Tod einige sehr thätige Mitglieder verloren, und zwar:

Oberlehrer Dr. Simonis-Blankenburg,  
Kaufmann C. Helle-Braunschweig,

Director M. Hecht = Braunschweig,  
Consul Reinecke = Braunschweig und  
Kaufmann E. Krummel = Braunschweig,  
vormals Kassirer der Section.

Ihnen Allen wird ein ehrenvolles Andenken bewahrt bleiben!

Ein namentliches Verzeichniß der Mitglieder folgt nachstehend.

**Der Vorstand.**

A. Schucht.      Fr. Dhlmer.      E. Salfeld.  
Dr. G. Baesecke.

**Mitglieder - Verzeichniß.**

a) **Hiesige Mitglieder.**

1. Ahrend, A., Gymnasiallehrer.
2. Albrecht, Ph., Rentner.
3. Appelhaus, Eugen, Buchdruckereibesitzer.
4. Aronheim, Felix, Dr. med., practischer Arzt.
5. Aronheim I., May, Dr. jur., Rechtsanwält.
6. Baesecke, G., Dr. phil., Apotheker.
7. Basse, W., Goldarbeiter.
8. Beckurts, G. Dr. phil., Professor.
9. Beese, W., Lehrer.
10. Bente, A., Musikalienhändler.
11. Berkhan, D., Dr. med., Sanitätsrath.
12. Bertram, W., Generalsuperintendent.
13. Blasius, Rud., Dr. med., Professor.
14. Blasius, Wilh., Dr. med., Professor.
15. Blum, Postsecretair.
16. Boller, W., Fabrikbesitzer.
17. Bollmann, A., Kaufmann.
18. Brancaglio, B., Oberamtmann.
19. Bruns, Leihhauskassirer.
20. Carstens, A., Rechtsanwält und Notar.
21. Dedekind, Ad., Dr. jur., Landgerichtspräsident.
22. Dedekind, R., Dr. phil., Professor, Geh. Hofrath.
23. Deede, A., Landrichter.
24. Degener, Martha, Fräulein.

25. Denecke, W., Dr. phil., Gymnasiallehrer.
26. Diedrich, W., Rentner.
27. Dießing, L., Apotheker.
28. Dießing, Paul, Dr. phil., Apotheker.
29. Ehlers, H., Dr. med., Professor.
31. Engelbrecht, H., Dr. med., Physicus und Hofarzt.
30. Engelbrecht, Th., Dr. med., Geh. Medicinalrath.
32. Engelle, Joh., Kaufmann.
33. Faillard, Willy, Kaufmann.
34. Ferge, C., Dr. med.
35. Fleischer, S., Dr. med.
36. Frühling, Dr. phil., Major d. L. und Handelschemiker.
37. Geibel, Fritz, Hofbuchdruckereibesitzer.
38. Giesecke, Georg, Rechtsanwalt und Notar.
39. Göhe, Friedr., Rechnungsrath.
40. Gutkind, Max, Bankier.
41. Hartmann, G., Hofrath.
42. Hartmann, Heinr., Kaufmann.
43. Heinrich, Ober-Postdirectionssecretair.
44. Helmcke, Franz, Major z. D.
45. Henning, Georg, Kaufmann.
46. Henze, A., Lehrer.
47. Henze, Fr., Schulinspector.
48. Herms, Gottl., Kaufmann.
49. Herzog, W., Landgerichtsrath.
50. Heufinger, Ludw., Gymnasiallehrer.
51. Hirsch, L., Fabrikant.
52. Horst, A., Rentner.

53. Jüdel, Max, Kaufmann.
54. Kindt, Chr., Oberamtmann.
55. Kleinknecht, Dr. med.
56. Kloß, A., Lederhändler.
57. Knackstedt, Postassirer.
58. v. Koch, Victor, Rentner.
59. Krampe, Jul., Hofbuchdruckereibesitzer.
60. Krause, Oberingenieur.
61. Lange, H., Hutfabrikant.
62. Langenheim, H., Ober-Postsecretair a. D.
63. Langerfeldt, Carl, Kaufmann.
64. Leo, Just., Kaufmann.
65. Lewin, Herm., Königlich Regierungsbaumeister.
66. Lord, Ottomar, Hofbuchhändler.
67. Lübeck, Gih., Rentner.
68. Lüders, Louis, Fabrikbesitzer.
69. Lüttge, Friedr., Kaufmann.
70. Lüttge, Otto, Kaufmann.
71. Mack, H., Dr. phil.
72. Mack, Rob., Professor.
73. Magnus, D., Dr. jur., Rechtsanwalt.
74. Magnus, Bankier.
75. Meyer, Stephan, Rentner.
76. Mohr, J., Kaufmann.
77. Rentwig, Dr. phil., Bibliothekar.
78. Messig, Fr., Rechtsanwalt und Notar.
79. Oberländer, Fr., Weinhändler.
80. Ohlmer, Fr., Rentner.

81. Drth, C., Kreisdirector.
82. Otto, W., Dr. phil., Apotheker.
83. Perschmann, Heinr., Kaufmann.
84. Pfeifer, Ad., Director.
84. Pfeifer, H., Kreisbauinspector.
85. Pief, Rentner.
86. Piepenbrinck, Otto, Kassirer.
87. Querner, Herm., Kaufmann.
88. Rabert, L., Gymnasiallehrer.
89. Ramdohr, R., Stadtrath.
90. von Kaufchenplat, Bachhofsinspector.
91. Reiche, Oscar.
92. Reidemeister, W., Generalagent.
93. Röttcher, Wilh., Kaufmann.
94. Salsfeld, C., Kaufmann.
95. Salsfeld, Frau Hermine.
96. Schenkel, Jul., Dr. phil., Director.
97. Schmidt, Dr. jur., Kaufmann.
98. Schoettler, Fr. W., Commerzienrath.
99. Schottelius, Hans, Civilingenieur.
100. Schrader, Fräulein Clärchen.
101. Schrader, Fräulein Helene.
102. Schrader, H., Musikdirector.
103. Schrader, Rob., Bankier.
104. Schrader, Rob., Rentner.
105. Schrader, Wilh., Landgerichtsrath.
106. Schucht, Moriz, Ober-Postsecretair.
107. Schucht, Richard, Ober-Postsecretair.

108. Schulz, Jul., Dr. phil., Handelschemiker.
109. Schulz, Rich., Dr. med., Professor.
110. Schwarzenberg, Landrichter.
111. Seelig, Alfred, Kaufmann.
112. Selwig, Fr., Fabrikbesitzer.
113. Selwig, J., Fabrikbesitzer.
114. Sichler, Rich., Drogenhändler.
115. Siebrecht, Hofjuwelier.
116. Steinacker, Ed., Professor.
117. Steinmeyer, H., Dr. med., pract. Arzt.
118. Thiele, D., Stationsinspector a.-D.
119. Unger, B., Oberlehrer.
120. Vorwerck, Landgerichtspräsident z. D.
121. Weber, H., Dr. phil., Professor.
122. Weber, J., Fabrikant.
123. Wegmann, Henry, Amtsrichter.
124. Weig, A., Ober-Postsecretair.
125. Weig, Hugo, Kaufmann.
126. Wernicke, Frau Professor C.
127. Witte, Rentner.
128. Wolff, H., Dr. jur., Oberlandesgerichtsrath.
129. Wolters, C., Brauereibesitzer.

b) Auswärtige Mitglieder.

I. Bielefeld.

Sartorius, Director.

II. Blankenburg am Harz.

1. Bodemann, Hauptmann a. D.
2. Borrmann, D., Gymnasiallehrer.
3. Dege, W., Oberlehrer.
4. von Kühlewein, Dr. med., Stabsarzt.
5. Nehm, P., Dr. med.
6. Spehr, W., Kreisbauinspector.

III. Halberstadt.

Schöpffer, Ed., Gutbesitzer.

IV. Hannover.

1. Busse, Fräulein Anna.
2. Busse, Fräulein Martha.

V. Helmstedt.

Langerfeldt, Kreisdirector.

VI. Hildesheim.

1. Bohlmann, K., Apotheker.
2. Rabinus, W., Kaufmann.
3. Müller, W., Oberamtmann in Sorum.
4. Wibrans, Rittergutsbesitzer in Wendhausen.

VII. Königslutter.

Lüddecke, C., Apotheker.

VIII. Leipzig.

Geibel, Otto.

IX. Reichenbach, Vogtland.

Beck, Otto, Kaufmann.

X. Ribdagshausen.

Mehrkorn, Amtsrath.

XI. Schöningen.

1. Creite, A., Dr. med., Physicus.
2. Creite, Frau des Dr. med. und Physicus.

XII. Schöppenstedt.

Singelmann, C. K., Weinhändler.

XIII. Stettin.

Krukenberg, Ad., Apotheker.

XIV. Wernigerode.

Schwanecke, Brockenwirth.

XV. Wolfenbüttel.

1. Brunner, C., Weinhändler.
2. Elster, L., Dr. phil., Oberlehrer.
3. Geitel, H., Oberlehrer.
4. Haaris, Gymnasiallehrer.
5. Meyer, Fr., Dr. med.
6. Rohde, Consistorialrath.
7. Thieleke, Herm., Kaufmann.
8. Wahnschaffe, Oberlehrer.
9. Walther, Director.
10. Wolters, D., Obersteuerinspector.
11. Zwißler, Jul., Verlagsbuchhändler.

XVI. Quedlinburg.

Humnius, H., Dr. phil., Director.

---